

Der Autor



Dieter Blohm,

geboren 1941 in Dresden, studierte nach dem externen Abitur von 1968 bis 1972 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Mainz und schloß sein Studium mit der Prüfung zum Diplom-Volkswirt ab. Anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an dieser Universität. Von 1977 bis 1978 Leiter der Fernkursabteilung im Gabler-Verlag, Wiesbaden. Seitdem Referent im Hessischen Statistischen Landesamt, Wiesbaden.

ISBN 978-3-409-64591-1 ISBN 978-3-663-12852-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-12852-6

© Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1978.
Alle Rechte vorbehalten.

Wohlfahrtsökonomik

Von

Dipl.-Volkswirt Dieter Blohm

Inhaltsverzeichnis

A. Wohlfahrt und Wohlstand	3
I. Der Wohlfahrtsbegriff	3
II. Probleme der Wohlfahrtsmessung	3
1. Allgemeines	3
2. Soziale Indikatoren	5
III. Beschränkung auf den Wohlstandsaspekt	6
B. Größtmöglicher Wohlstand: das sozialökonomische Optimum	8
I. Wohlstandsmessung	8
II. Totalbedingungen	11
III. Marginalbedingungen	14
1. Das Tauschoptimum	14
2. Das Produktionsoptimum	16
3. Das Allokationsoptimum	17
4. Das Arbeitsteilungsoptimum	18
5. Das Optimum der Produktionsstruktur	20
6. Die optimale Nutzung der Produktionsfaktoren	21
7. Weitere Marginalbedingungen	22
C. Abstriche vom Optimum: die Wohlstandsmehrung in der Praxis	24
I. Überblick	24
II. Konflikte	25
1. Konflikte zwischen den Bedingungen des sozialökonomischen Optimums	25
2. Konflikte zwischen Wohlstand und anderen Zielen	26

III. Externe Effekte	27
1. Externe Effekte im Konsumbereich	27
2. Externe Effekte im Produktionsbereich	27
3. Auswirkungen auf das sozialökonomische Optimum	28
IV. Korrekturbedürftige Annahmen	29
1. Information und Voraussicht	29
2. Anspruchsniveau statt Maximierungskalkül	31
3. Weitere korrekturbedürftige Annahmen	32
V. Wohlstandspolitische Konsequenzen	32
Antworten zu den Fragen	34
Literaturhinweise	36